

II-10463 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5255 II

1990 -03- 21

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Hafner
und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Tollwut-Schutzimpfung für Forstarbeiter(innen)

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt hat die Tollwut-Schutzimpfungsaktion als Vorbeugungsmaßnahme gegen eine Tollwut-Infektion zuerst für den Schutz von Tierärzten und tierärztlichem Hilfspersonal, in weiterer Folge für Beschäftigte von Tierkadaverbeseitigungsanstalten und Jagd- und Forstpersonal, soweit es mit dem Abschluß und der Beseitigung von tollwutverdächtigen Tieren zu tun hat, eingeführt.

Auch Forstarbeiter und Forstarbeiterinnen, die vorwiegend in uneinsehbarem Dickicht zu arbeiten haben, gehören zu dieser einschlägig gefährdeten Risikogruppe.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

A n f r a g e

- 1) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß auch Forstarbeiter(innen), die in tollwutgefährdeten Gebieten arbeiten, in die Schutzimpfungsaktion der AUVA einbezogen werden?
- 2) Sind Sie der Auffassung, daß solange zugewartet werden soll, bis Tollwut-Infektionen in größerem Umfang unter Forstarbeiter(innen) auftreten?
- 3) Wieviele Tollwut-Infektionsfälle wurden in den Jahren 1980 bis 1989 in den einzelnen Bundesländern, nach Berufsgruppen getrennt, von der AUVA registriert?

- 2 -

- 4) Wieviele Tollwut-Schutzimpfungen wurden in den Jahren 1980 bis 1989 in den einzelnen Bundesländern, nach Berufsgruppen getrennt, von der AUVA als Vorbeugungsmaßnahme durchgeführt?